

Österreichische Akademie der Wissenschaften
Kommission für Musikforschung / Arbeitsstelle „Anton Bruckner“

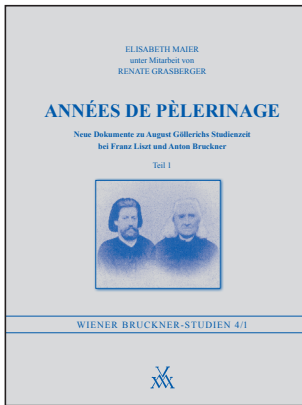
WIENER BRUCKNER-STUDIEN

herausgegeben von

Renate Grasberger, Gernot Gruber, Uwe Harten,
Paul Hawkshaw, Elisabeth Maier und Erich Wolfgang Partsch

Die Reihe „Wiener Bruckner-Studien“ bietet ein breit gefächertes thematisches Forum für
Forscher, Studenten, Bruckner-Liebhaber und Musikfreunde.

Neuerscheinung:
(Juni / June 2013)



Elisabeth Maier

unter Mitarbeit von Renate Grasberger

ANNÉES DE PÈLERINAGE

Neue Dokumente zu August Göllerichs
Studienzeit bei Franz Liszt und Anton Bruckner
Teil 1
(Wiener Bruckner-Studien 4/1)

August Göllerich (1859 – 1923) ist in die Musikgeschichte vor allem als Schüler und Biograf Anton Bruckners eingegangen. Wegweisend für Göllerichs Leben war jedoch ein anderer Meister: Franz Liszt, der Göllerichs Persönlichkeit und seinen lebenslänglichen idealistischen Einsatz für die Kunst entscheidend geprägt hat.

In diesem Band erstmals publizierte Dokumente zeichnen ein eindrucksvolles Bild des Umgangs Liszts mit seinen Schülern, unter denen Göllerich eine besondere Vertrauensstellung eingenommen hat.

600 Seiten im Format 17 x 24, broschiert. MV 504, ISBN 978-3-900270-95-7, € 72,12 (exkl. Mwst.)

Ebenfalls erhältlich:

Benjamin-Gunnar Cohrs

DAS FINALE DER IX. SINFONIE VON ANTON BRUCKNER

(Wiener Bruckner-Studien 3)

336 Seiten. MV 503, ISBN 978-3-900270-94-0, € 39,75 (exkl. Mwst.)

ANTON BRUCKNERS WIENER JAHRE

Analysen – Fakten – Perspektiven

(Wiener Bruckner-Studien 1)

herausgegeben von Renate Grasberger – Elisabeth Maier – Erich Wolfgang Partsch
(Wien 2009)

348 Seiten. MV 501, ISBN 978-3-900270-91-9, € 39,75 (exkl. Mwst.)

David F. Chapman

BRUCKNER AND THE GENERALBASS TRADITION

(Wiener Bruckner Studien 2) – in englischer Sprache / in English

180 Seiten. MV 502, ISBN 978-3-900270-93-3, € 19,98 (exkl. Mwst.)

Auslieferung: Edizioni Musicali Europee, via delle Forze armate 13, 20147 Milano (ITALIEN)

Tel. 0039-02/48 71 31 03 Fax: 0039-02/30 13 32 13

office.eme@libero.it